

Pin-Wand:

Thesen und Kommentare zum nachhaltigen Wassermanagement

Bitte schreiben Sie Ihre Ideen (Fragen, Anmerkungen, Vorschläge usw. mit den Markern auf Karten und ordnen sie sie einer der Thesen oder der Kategorie „Weiteres“ zu.

Benutzen Sie je Idee (Frage, Anmerkung, Vorschlag usw.) jeweils eine gesonderte Karte.

Schreiben Sie - wenn möglich - groß und in Stichpunkten.

Nachhaltige Grundwassernutzung

Angesichts des auch unsere Region betreffenden Klimawandels wird eine nachhaltige Nutzung der knapper werdenden Grundwasserreserven zum vorrangigen Ziel.

Wasser soll in der Region gehalten werden. Die Rückhaltefähigkeit der Böden darf nicht zerstört werden. Oberflächenabfluß und Verdunstung müssen minimiert werden.

- [Durch] Renaturierung des Auwaldes im Süden des Fließes wäre Ø [durchschnittlich] mehr Wasser gegeben
- Wassereinleitung in den Zehnbuschgraben ist überaus wichtig für die Wasserhaltung in der Region!!

Interessenkonflikte bearbeiten

Interessenkonflikte zwischen Naturschutz, wirtschaftlichen oder privaten Nutzern und untereinander benachbarten Kommunen müssen bearbeitet werden. Partikularinteressen müssen dem Oberziel des nachhaltigen Grundwassermanagements untergeordnet werden.

Dazu braucht es klare Zuständigkeiten sowie ggf. Methoden und Foren der Konfliktbearbeitung.

- Redet miteinander!!!
- Einer muß das Zepter in die Hand nehmen. Wer gibt den Anstoß?

Regenwasse am Abfließen hindern

Um Regenwasser am Abfließen zu hindern sind Sickerflächen an öffentlichen Verkehrsflächen, Entsiegelungsmaßnahmen und eine äußerst sensible Melioration erforderlich.

Niedermoorflächen schützen

Der Schutz und Erhalt kleiner Standgewässer und Niedermoorflächen als Retentionsflächen und Pufferspeicher müssen Priorität bekommen.

- Betrachtung im Gesamten ist erforderlich. Arbeiten Hand in Hand

Naturnaher Zustand

Alle Gewässer sollen in einem guten ökologischer Zustand sein. Dazu gehört das strikte Unterbinden von direkten und indirekten Schadstoffeinleitungen, eine naturnahes Relief sowie Ufergestaltung und -vegetation und eine ganzjährige Wasserführung sowie die Einhaltung weitergehender Schutzgebietsverordnungen.

- Umwelt-Detektive können bei der Kontrolle helfen.

- ☒ Strafmaße sind gesetzlich festgelegt werden. Sie müssen nur durchgesetzt werden. -> Mehr Personal in die Kommunen für Kontrolle und Durchsetzung. (saubere Städte: Singapur, Hongkong..)
- ☒ Verbesserung der Abfallentsorgungsmöglichkeiten. Ø mehr Personal, Abfallbehälter und Entsorgungsstellen.

Wasser sparen

Sparsame Trinkwassernutzung im Haushalt und bei der Bewässerung von Landwirtschafts-, Gartenbau- und Grünflächen soll durch Maßnahmen der Umweltbildung, durch Regenwassernutzung, durch extensive Wirtschaftsformen und durch den Einsatz von Wasserspartechnologien sowie Brauchwassermanagement erreicht werden.

- ☒ Holt Euch Beispiele heran.
- ☒ Öko-Gemeinden zeigen, wie eine Aufbereitung + Wiedernutzung des Brauchwassers funktionieren
- ☒ Bietet den Bauherrn mehr Ideen an, macht „Aufklärungsveranstaltungen“, allg. Bürgertreffen und „Spaziergänge“ durch die Gemeinde

Mit B-Planung Entwässerung verhindern

Dem berechtigten Anspruch Bausubstanz vor Wasserschäden zu schützen muss vor allem durch planungsrechtliche und bautechnische Maßnahmen - anstatt durch intensive Entwässerung begegnet werden.

- ☒ Eine Aufnahme in die B-Pläne ist ein guter Vorschlag. Gesetzliche Grundlagen schaffen.
- ☒ Gespräche und vorherige Beratung können helfen

Keine unkontrollierte Wasserentnahme

Einer unkontrollierten Grundwasserentnahme ist durch Reduzierung privater Brunnen entgegenzuwirken.

- ☒ Wie kann Kontrolle erfolgen, bzw. die Enteignung der Brunnen. Viele Brunnen sind nicht angemeldet:
- ☒ Wasser muß in staatliche Hand (Versorgung) + bezahlbar bleiben, damit illegale Brunnen nicht weiter gebohrt werden.

Weiteres